

Verletzte nach Köln geflogen

EILENDORF. — Schwere Verbrennungen erlitt eine Frau mittleren Alters am Donnerstagabend in Eilendorf. Per Hubschrauber wurde sie kurz nach dem Unglück, das sich in einem dreigeschossigen Wohnhaus an der Hansmannstraße in Eilendorf ereignete, in die Kölner Uni-Klinik gebracht.

Die Frau zog sich die Verletzungen bei einer durch ihre Waschmaschine in der Küche ausgelöste Verpuffung zu. Der Luftdruck war so stark, das die Fensterscheiben zersprangen und die Scherben auf die Straße flogen. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte ein Hausbewohner die Flammen an den Gardinen und an der Decke bereits gelöscht.

AN / Nr. 169 – Freitag, 26. Juli 1985



Gott der Herr nahm heute nach einem tragischen Unfall unsere gute Mutter und Tochter, meine Lebensgefährtin, unsere Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Irmhild Jansen

geb. Puzicha
* 21. Dezember 1932 † 6. August 1985

zu sich in sein ewiges Reich.

In stiller Trauer:

Manfred Röhr
Bettina Röhr geb. Böffgen
Marlies Hampel geb. Jansen
Hedwig Puzicha geb. Solkolt
Henri Selferth und Kinder
ihre Enkelkinder **Michael und Elke**
und alle Anverwandten

5100 Aachen-Eilendorf, Hansmannstraße 74
Traueranschrift: M. Röhr, 5102 Würselen, Heidestraße 102

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag, dem 12. August 1985, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Kohlscheid, Oststraße, statt.
Wir bitten von Beileidsbekundungen am Grabe Abstand zu nehmen.